

Vereinsjahr war Durchschnitt

Adventfeier beim Rassegeflügelzuchtverein

Wallersdorf. (sc) Die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins verbanden ihre letzte Monatsversammlung im Jahr mit einer Adventsfeier. 1. Vorsitzender Fritz Geißler konnte neben den Mitgliedern viele Züchterfrauen und Jugendliche im Gasthaus Aldersbacher Hof begrüßen.

Im Gedenken an den verstorbenen 1. Vorsitzenden des Patenvereins Pilsting, Josef Niedermeier, erhob man sich von den Plätzen. Fritz Geißler berichtete sodann, dass Karl Penzkofer vom Verein für die Ehrenamtsplakette vorgeschlagen wurde. Zu den Beweggründen teilte der Vorsitzende mit, dass Karl Penzkofer seit 1985 Mitglied ist und in dieser Zeit ständig Verantwortung in der Vorstandschaft übernommen hat. Drei Jahre arbeitete er als zweiter Jugendleiter, sieben Jahre als Ringwart, neun Jahre als Schriftführer, 15 Jahre als Zeugwart und sechs Jahre als erster Vorsitzender. In seiner Zeit als Vorsitzender nahm er die EDV-Umstellung vor und kümmerte sich um die Eintragung in das Vereinsregister. Bis zum heutigen Tag unterstützt er die Züchter mit seinem Sachverstand und übt in hervorragender Manier das Amt des Zeug- und Ringwartes aus. Zudem pflegt er die Homepage des Vereins. Im Rahmen des Ehrenabends der Marktgemein-



Die Jugendgruppe des Rassegeflügelzuchtvereins mit den Jugendleiterinnen Gerlinde Geißler und Sylvia Weinzierl. (Foto: Schmerbeck)

de wurde ihm deshalb die Ehrenamtsplakette überreicht.

Im Rückblick auf das Vereinsjahr meinte Fritz Geißler, es sei durchschnittlich gewesen und hinsichtlich der Ausstellungen eher schlecht. Nicht jedes Züchterjahr ist von Erfolg geprägt, so dankte er den Mitgliedern für den Fleiß und wünschte für die Gruppenschau im kommenden Jahr jede Menge Züchtererfolge.

Eine erheiternde Geschichte trug Gerlinde Geißler vor. „Die Weihnachtsgans oder mein Schwager Hans“. Mit den lustigen Versen von der „Altneihäuser Feierwehrkappell'n“ gab sie grotesk ausgemalt

bis ins kleinste Detail wider, wie so eine Weihnachtsgans erst den Kopf und dann die Federn verliert. Anschließend überreichten die Jugendleiterinnen Gerlinde Geißler und Sylvia Weinzierl an die Mitglieder der Jugendgruppe als Dankeschön für die rege Teilnahme und das Interesse bei allen Veranstaltungen und Gruppenstunden Geschenke. Stellvertretend für die Jugendlichen bedankte sich Sabrina Mainberger bei Gerlinde Geißler und Sylvia Weinzierl mit einem kleinen Präsent. In geselliger Runde klang das Vereinsjahr aus. Nächster Termin im neuen Jahr ist der Taubenmarkt in Straubing am 6. Januar.